



Vorlage Nr.: 2025/0447

Verantwortlich: Dez. 1

Dienststelle: StaDu

Verkehrsversuch Seboldstraße B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Durlach	23.07.2025	4	Ö	Kenntnisnahme

In der nördlichen Seboldstraße, Abschnitt zwischen Lederstraße und Pfinzstraße, wurde im Jahr 2024 im Rahmen eines Verkehrsversuchs ein modaler Filter mittels abschließbarer, herausnehmbarer Pfosten verbaut. Die Poller verfügen dabei über ein städtisches Schloss. Hierdurch sollte der Schleichverkehr durch die Seboldstraße reduziert werden.

Die Poller wurden zunächst als abschließbare, herausnehmbare Variante umgesetzt um eine durchgehende Streckenverbindung sowohl für die Müllentsorgung als auch sämtliche Einsatzfahrzeuge sicherzustellen. Während des Verkehrsversuchs zeigte sich, dass die Poller nahezu täglich unbefugt entfernt und teilweise neben oder auf der Straße abgelegt worden sind. Hierdurch wurde die nördliche Seboldstraße für den Verkehr erneut befahrbar, was immer wieder zu neuen Schleichverkehren führte. Ein Einbau von festverbauten Pfosten wurde bei einem Vor-Ort-Termin diskutiert, erschien aber bereits aus Gründen der Müllentsorgung für nicht zumutbar. Rückwärtsfahrten sind für Müllfahrzeuge gemäß der Unfallverhütungsvorgaben grundsätzlich zu vermeiden, insbesondere bei längeren Wegstrecken, wie sie in der nördlichen Seboldstraße gegeben sind. Der Einbau von festverbauten Pollern würde daher erfordern, dass die Anwohnerinnen und Anwohner der nördlichen Seboldstraße wie auch der angrenzenden Häuser „An der Stadtmauer“ ihre Mülltonnen am Abholtag beispielsweise an der Pfinzstraße bereitstellen. Dies wurde aus Sicht des Stadtamts Durlach im Sinne der Anwohnerinnen und Anwohner nicht befürwortet.

Bei einem Vor-Ort-Termin der beteiligten Dienststellen Ende des Jahres wurde die Problematik intensiv diskutiert. Zunächst musste davon ausgegangen werden, dass in absehbarer Zeit keine wesentliche Verbesserung der Situation zu erwarten sei, weshalb der Verkehrsversuch zunächst zu Ende Februar auslaufen lassen wurde. Der Abbau des Verkehrsversuchs erfolgte dann im März. Nach zwischenzeitlich erfolgter nochmaliger Rücksprache mit den betroffenen Dienststellen, insbesondere mit den Müllentsorgern, wurde eine engmaschige Kontrolle durch verschiedene Stellen vereinbart, wobei auch die Müllentsorger nochmals auf die Thematik sensibilisiert wurden und auf den korrekten Einsatz der Pfosten achten. Hierdurch konnte ein kurzfristiger Eindruck der möglichen Auswirkung bei möglichst dauerhaftem Einsatz gewonnen werden.

Aus der Anwohnerschaft wurde dem Stadtamt Durlach zurückgemeldet, dass, sofern die Poller zuverlässig stehen und nicht durch unbefugte entfernt werden, eine spürbare Verbesserung in der Seboldstraße eintritt. Aus diesem Grund nahm das Stadtamt Durlach nochmals Kontakt zu den betroffenen Dienststellen auf um ein weiteres Vorgehen abzustimmen. Aus den bereits zuvor kurzzeitig gewonnenen Erkenntnissen konnte abgeleitet und vereinbart werden, dass der Verkehrsversuch mittels der Pfosten erneut aufgenommen werden solle. Das Team Sauberes Karlsruhe war mit diesem Vorgehen einverstanden und das Ordnungs- und Bürgeramt wird die hierzu notwendigen Schritte einleiten. Seitens des Stadtamts Durlach wird intensiv darauf geachtet, dass die Durchfahrtssperren erhalten bleiben.

Über eine dauerhafte Lösung kann derzeit noch keine abschließende Aussage getroffen werden.

Der Ortschaftsrat Durlach wird bei weiteren Maßnahmen oder Ergebnissen in den Prozess eingebunden.